



Paten für Sri Lanka

Hikkaduwa Verein e.V.



Jahreshauptversammlung

am 13.04.2007

Bericht zum Stand in den Projekten

- ***Neubau Grundschule „St. Mary´s Convent“***
 - ***Aktion „Salem Road“***
 - ***Patenschaften***



Paten für Sri Lanka

Neubau der Grundschule durch Caritas Essen & Hikkaduwa Verein

Baukosten/Finanzierung: € 343.000

- davon Caritas Essen: € 193.000
- davon Hikkaduwa Verein: € 145.000
- davon Eigenmittel € 5.000

Daten & Informationen:

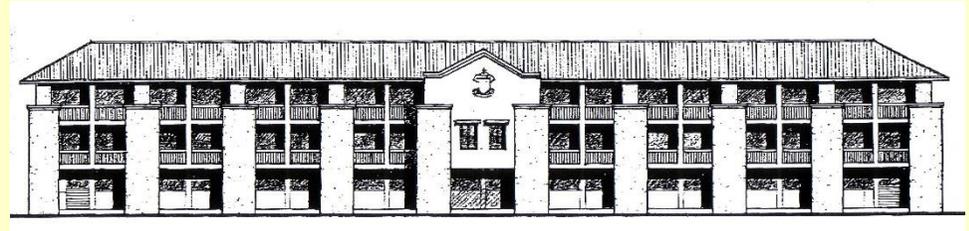
- Grundfläche: 2.500m²
- Baukosten je m²: € 140
- Klassenräume / Schülerzahl: 22 / 850

Baufortschritt:

- Grundsteinlegung: 23. Dezember 2005
- Fertigstellung Erdgeschoss: Ende Oktober 2006
- Fertigstellung Obergeschoss: Ende April 2007
- Fertigstellung Rohbau: August 2007
- **Einweihung: 08. Januar 2008**

Mehrkosten:

- Schulgebäude keine Mehrkosten
- Zufahrtstrasse € 12.000
- Stützmauer zur Hangsicherung € 13.000
- Wasserversorgung € 6.000





Paten für Sri Lanka

Hikkaduwa Verein e.V.

Neubau der Grundschule durch Caritas Essen & Hikkaduwa Verein

Grundsteinlegung 23.12.2005



Erdarbeiten Januar 2006



**Neuer Standort:
„Browns Hill“**

Baufortschritt 26. März 2007



StMarysConvent.com
Reunite. Rebuild. Restore.



Paten für Sri Lanka

Hikkaduwa Verein e.V.

**Aktion
„Salem Road“**

**Südkurier
12.01.2007**

**nach dem
Neujahrsempfang
der Gemeinde Salem**

Hikkaduwa-Verein Salem organisiert Wiederaufbau einer zerstörten Schule – Spenden für Zufahrtsstraße benötigt Gibt's bald eine Salemer Straße in Sri Lanka?

VON
BERNHARD CONRADS

Eine „Salem-Straße“ im 8000 Kilometer entfernten Mantara, Sri Lanka, benannt nach der Gemeinde Salem am Bodensee: Gibt es das? Noch nicht, aber das könnte nach den Vorstellungen und Wünschen von Horst Gerland bald Realität werden. Gerland ist Vorsitzender des Salemer Hikkaduwa-Vereins, ein Verein, der in erster Linie Schulpatenschaften für bedürftige Kinder im fernen Sri Lanka vermittelt und nach dem verheerenden Tsunami im Dezember 2004 mit seinen effektiven Hilfeleistungen überregional bekannt wurde. Die rührigen Vereinsmitglieder schafften es damals, binnen kurzer Frist von 800 Spendern Geld- und Sachspenden einzusammeln und in Form von Hilfslieferungen im Gesamtwert von 470 000 Euro in die gebeutelte Region zu schicken. Leider zerstörte der Tsunami

Hikkaduwa

Unter dem Stichwort „Schulbau“ können Spenden auf das Konto des Hikkaduwa-Vereins, Konto-Nr. 2 021 129 bei der Sparkasse Salem (BLZ 690 517 25) überwiesen werden. Kontakt: Horst und Uschi Gerland, Tel. 0 75 54/13 03.

@ Informationen im Internet:
www.hikkaduwa-verein.de

auch das Schulgebäude des „St. Mary's Convents“, also das Gebäude jener Schule, in der die Patenkinder des Vereins ihre Schulausbildung erhielten.

Die betroffenen Kinder wurden auf die benachbarten Schulen verteilt, freilich mit der Konsequenz, dass nun 80 bis 90 Kinder in einer Klasse unterrichtet werden müssen. Spontan verschrieb sich der Verein dem Wieder-

aufbau der Schule, leistete Überzeugungsarbeit und sammelte, bis schließlich die Finanzierung des mit 343 000 Euro veranschlagten Neubaus gesichert war. Inzwischen befindet sich das Gebäude auf einem flutsicheren Grundstück im Bau. Mit der Fertigstellung der Schule rechnet Gerland im kommenden Herbst.

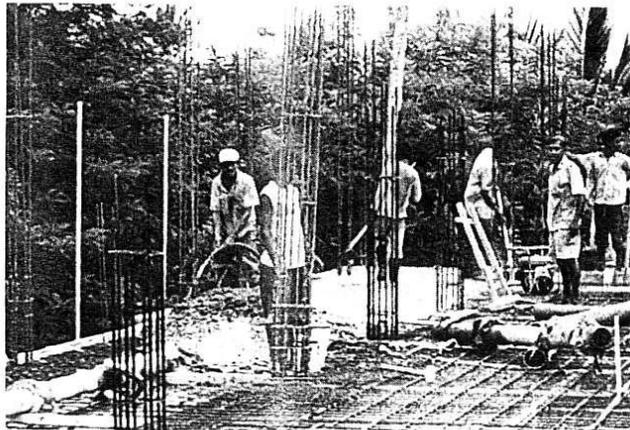
„Was allerdings noch fehlt“, erzählte Gerland im Gespräch mit dem SÜDKURIER, „ist neben einer Einfriedungsmauer eine rund 300 Meter lange Zufahrtsstraße“. Zu heidem ist in Sri Lanka der Schulträger per Gesetz verpflichtet. Während die Einfriedungsmauer vom Landkreis Sigmaringen bereits zu 60 Prozent finanziert sei, hofft Gerland zur Finanzierung der Straße auf die Großherzigkeit der Salemer Bürger. „Wenn jeder der 11 200 Ein-

wohner Salems lediglich 2,23 Euro spenden würde, wären die Kosten von 25 000 Euro gesichert“, rechnete Gerland vor. Im Gegenzug würde, so erklärte Gerland weiter, die Straße in „Salem Road“ (Salem-Straße) benannt werden, einschließlich einer Tafel am Straßenschild, das die Bürger von Salem als Spender ausweist. Salems Bürgermeister Manfred Härle sei von dieser Idee begeistert, schilderte Gerland. Zwar könne die Gemeinde finanziell nicht in die Bresche springen, aber Härle habe ideale Unterstützung zugesagt. So hat

„Wenn jeder der 11 200 Einwohner Salems lediglich 2,23 Euro spenden würde, wären die Kosten von 25 000 Euro gesichert.“

Horst Gerland zum Straßenbauprojekt

der Verein die Erlaubnis erhalten, am kommenden Neujahrsempfang im „Prinz Max“ einen Informationsstand zu errichten. Dort, wie später auch in einigen Salemer Geschäften, stehen Spendenbüchsen bereit.



Schwerstarbeit in tropischer Umgebung: Der Neubau der zerstörten Schule wird von einheimischen Arbeitern gestemmt, das Geld kommt unter anderem von Spendenvölligen vom Bodensee.



Aktion „Salem-Strasse“

SALEM ROAD

Gespendet von Bürgern aus
Salem und Umgebung
Matara – Salem 8,000 km



Kosten:

➤ Zufahrtstrasse	€ 12.000
➤ Stützmauer	€ 13.000
➤ Gesamtkosten	€ 25.000

Spendenstand:

➤ Zufahrtstrasse	€ 10.705,12
➤ Stützmauer €	0

Spendeneingang:

➤ bis Ende März 2007:	€ 8.169,66
➤ darin enthalten: Orgelkonzerte mit Malte Rühmann, Bermatinger Ostermarkt	
➤ Reinerlös aus Benefizveranstaltung: nach Abzug € 500:	€ 2.535,46



Patenschaften

Entwicklung der Patenschaften:

▶ Ende 2003:	16
▶ Ende 2004:	19
▶ Ende 2005:	77
▶ Oktober 2006:	104
▶ 13. April 2007:	129



Alex Amila Anaida Anusha Asanke Ashley Benedict Chalani I Chalani II Chamara Chamika Chamith Charmaine Charunie Chathura Chathurange Damian Denesless



Dilesha Dilhani Dilshan Dilshani Dinithie Dinuka Dinusha Dulaj Harsha Himali Imesh Ishara Isuru Jerome Kalani Kalindu Kalpa Kasun



Kawshalya Kawshika Lalani Maduri Madushi Madushika I + II Maheshi Malshi Mary Mayuka Muthusha Nadiche Nilhara Nirman Nishadee Pathum Priyankara



Pubudu Pushpa Radika Randimal Rasika Rinushika Rumesh Ruvini Sacchini Sahan I Salinda Samindu Sanduni Sayuri Sean Shalika Shani Shashilika



Shashipriya Sherun Sonal Stephany Sudan Sujeeva Sunimal Supuni Teena Tharindu Tharushi Thiline I Thiline II Thilini Thisari Thisaru Trinal Vasana



Vidura Vikum Vindhiya Wasana Wathsala Yvonne Christine Sahan II Malitha Vimuthki



Paten für Sri Lanka

Hikkaduwa Verein e.V.

Juni 2006: 100 Patenkinder vermittelt



Patenschaften

Finanzbedarf für Patenkinder in 2007: € 32.120

Finanzbedarf für Patenkinder 2007:

- | | |
|---|----|
| ▶ Über Verein zahlende Paten:
Finanzbedarf € 32.120 | 79 |
| ▶ Selbstzahlende Paten:
Finanzbedarf € 0,00 | 24 |
| ▶ Patenschaften der Hubert-Hubner-Stiftung:
Finanzbedarf € 3.300 | 11 |
| ▶ Beendete Patenschaften: | 15 |

Verfahren in 2007:

- ▶ Überweisungen möglichst jährlich oder halbjährlich
- ▶ Alle Überweisungen auf das Vereinskonto bei Father Raja, Bishop's House, Galle
- ▶ Zahlungsüberwachung & Überwachung der Korrespondenz durch Fr. Raja & Sr. Assumpta



Patenschaften Sri Lanka		
Zweck der Patenschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Schulausbildung von bedürftigen Kindern • Die Kinder besuchen Vorschulen (4 bis 6 Jahre alt) und Schulen bis zum "Ordinary Level" (O/L, entspricht etwa Hauptschulabschluss, ca. 15 Jahre alt) oder "Advanced Level" (A/L, entspricht etwa Mittlerer Reife, ca. 18 Jahre alt) 	
Regeln der Patenschaft	<ul style="list-style-type: none"> • KEINE! Der Verein gehört keiner Organisation an. • Alle Patenschaften sind freiwillig. Die Spenden erreichen die Patenkinder direkt, kein „Overhead“. • Im "Normalfall" beginnt das Patenkind oder dessen/ deren Familie eine Korrespondenz durch "kleine" Briefe. Auf Wunsch entsteht daraus enger persönlicher Kontakt bis zu Besuchen vor Ort in Sri Lanka. • Falls gewünscht, übernimmt der Verein Überweisungen und hilft bei Übersetzungen von Korrespondenz. • Spendenbescheinigungen können auf Wunsch ausgestellt werden. 	
Jahreskosten (2007)	Kostenfaktor	Kosten in Rupees (Rs.)
	• Schulgeld	6.000
	• Wohnen/Verpflegung	24.000
	• Schulmaterial	6.000
	• Englisch-Unterricht	12.000
	• Schuluniform, Schuhe	6.000
	• Medizin. Versorgung	5.000
	• GESAMTKOSTEN in Rs.	59.000
	• Jahreskosten in EUR	420



Dilmi
das neueste Patenkind

Gewinnung neuer Paten



Beispiele für „Needy Cases“ aus der Liste „Kinder suchen Paten“



Hirushan

Vater ist Schreiner, seit Tsunami arbeitslos.



Anshi

Sehr ärmliche Verhältnisse. Vater hat Familie verlassen. Mutter & Tochter leben in kleinem Mietraum (siehe Foto). Mutter arbeitet als Hausmädchen.



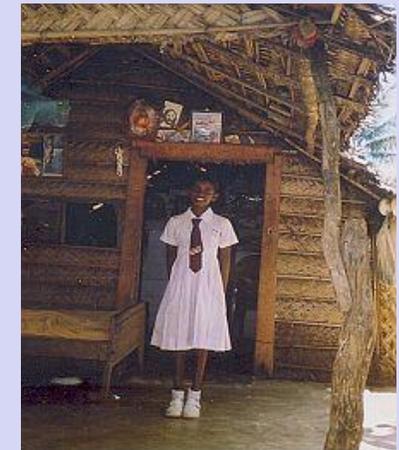
Ushani

Vater arbeitet für den Convent. Familie kann Schulgeld nicht aufbringen. 1 weiteres Kind 10 Monate alt



Nethma

Sehr ärmliche Verhältnisse. Mutter & Tochter leben in kleinem Mietraum im Convent. Mutter arbeitet als Hausmädchen.



Chalani

Sehr arme Familie (3 Töchter, 1 Sohn). Mutter wollte im Ausland arbeiten, um Familie durchzubringen, war wg. Visa-Verstoß 2 Jahre im Gefängnis. Vater war Fischer, kann nach Beinbruch Job nicht mehr ausüben. Chalani ist sehr begabt und gut in der Schule.



Nilhara

Mutter hat Sr. Assumpta erklärt, dass sie wieder verheiratet ist und das Schulgeld selbst aufbringen kann.



TOP 4
Neuwahl des Vorstandes



Paten für Sri Lanka

Hikkaduwa Verein e.V.

Neue Homepage



- **Warum neue Homepage:**
Insolvenz des bisherigen Providers
- **Design und Betreuung:**
Thomas Keller, Blitzenreute
- **Kosten:**
 - *einmalige Gebühr für 10 Seiten und Einrichtung:*
€ 221,30
 - *jährliche Domain-Gebühr:*
€ 17,90
 - *Betreuung durch Herrn Keller:*
€ 0,00



2. Benefizaktion „Jugend hilft Jugend“

„Manege frei im überfüllten Prinz Max“ (Südkurier vom 04. April 2007)



Fotos: Ragna Swyter
(Südkurier)

- 31. März & 01. April 2007
im „Prinz Max“ in Neufnach.
- Irmgard Kraul's „Flotte Truppe“
war wieder toll in Form.





Benefizaktion „Jugend hilft Jugend“



Frido und Klemens in Aktion



Luftballon- Weitflugwettbewerb

- 270 Ballons verkauft
- 35 Ballons zurückgekommen



Vorbereitung zum Nachtflug



Benefizaktion „Jugend hilft Jugend“

Die Preise für den
Luftballon-
Weitflugwettbewerb





„Events 2007“: 2. Benefizaktion „Jugend hilft Jugend“

280 Besucher am Samstag, 250 Besucher am Sonntag



- Am wichtigsten Tisch:
Gerd Müller & Robert Sauer.
- Unter Uschi´s Leitung waren
13 Vereinsmitglieder in der
Küche und am Thresen im Einsatz.

Einnahmen	€ 4.006,60
Ausgaben	€ 971,14
Erlös	€ 3.035,46
Kosten Circus Faustino	€ 500,00
Reinerlös	€ 2.535,46

**Diskussion:
Machen wir weiter???**



Weitere „Events“ 2007

- **Frühjahrs-Radbasar in Weildorf: 21. April 2007**
- **Orgelkonzert mit M. Rühmann in Frickingen: 20. Mai 2007**
- **Herbst-Radbasar in Weildorf: Termin offen**
- **Orgelkonzert mit M. Rühmann in Röhrenbach: Termin offen**



Paten für Sri Lanka

Kooperation mit Dritten

Kooperation mit Hubert-Hubner-Stiftung

Hubert-Hubner-Stiftung, Ottenhau 8, 89584 Ehingen
www.hubert-hubner-stiftung.de

- ❖ unselbstständige, gemeinnützige Stiftung privaten Rechts, gegründet 01.12.2000. Sie wird vom Träger Josef Meier verwaltet.
- ❖ unterstützt elternlose Kinder und Jugendliche in Not
- ❖ finanziert ihre Projekte aus dem Verkauf der Bilder von Hubert Hubner
- ❖ finanziert die Schulausbildung von 5 Kindern im „Little Flower Convent“, Tangalle, Spende für 5 Jahre bereits überwiesen
- ❖ finanziert die Unterbringung von 11 vom Tsunami betroffene Kinder im „Little Flower Convent“, Tangalle, Spende auf Jahresbasis
- ❖ Kontakt: Herr Josef Meier





Kooperation mit Dritten

Paten für Sri Lanka

Kooperation mit Agenda Gerlingen

Stadt Gerlingen, Hauptstrasse 42, 70839 Gerlingen
www.gerlingen.de

- ❖ Lokale Agenda Gerlingen 21 unterstützt gemeinnützige Projekte
- ❖ ist durch SWR auf die Projekte des Hikkaduwa Vereins aufmerksam geworden
- ❖ unterstützt den Verein seit 2005 durch Spenden von Einzelmitgliedern und aus dem Erlös von Altpapiersammlungen



- ❖ Spenden 2005: € 1.025,-
- ❖ Spenden 2006: € 1.010,-
- ❖ Spenden 2007: € 880,-
- ❖ Kontakt: Frau Edeltraut Fischer



Paten für Sri Lanka

Hikkaduwa Verein e.V.

Saman & Kumari

Saman & Kumari, Hikkaduwa

- ❖ Geschäft zerstört durch Tsunami
- ❖ Neubau und Einrichtung unterstützt durch Stadt Trochtelfingen
- ❖ Einbruch-Diebstahl im März 2007

